

**Press release****Frankfurt University of Applied Sciences****Friederike Mannig**

04/14/2023

<http://idw-online.de/en/news812569>Studies and teaching  
interdisciplinary  
transregional, national**Für kommende Krisen wappnen****Bachelor-Studierende der Frankfurt UAS erlernen Umgang mit Krisen und Katastrophen/Teilnehmende erhalten Fachwissen direkt aus der Praxis**

Die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) stärkt weiter ihre Expertise und ihr Engagement im Bereich Krisenmanagement: Ab dem Sommersemester 2023 bereitet die Hochschule ihre Bachelor-Studierenden in Zusammenarbeit mit Experten aus der Praxis im Interdisziplinären Studium Generale (ISG), genauer im Modulexemplar „Krisenmanagement“, auf das Handeln in Krisensituationen vor. Die Studierenden können ihren Fokus auf Finanzkrisen, naturbedingte oder gesellschaftliche Krisen legen. So werden sie anhand bekannter Ereignisse wie der Immobilienkrise 2008, diversen Naturkatastrophen und zuletzt dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine – interaktiv nach Ursachen, Vorbeugung und Bewältigung differenziert – Krisen analysieren und Lösungsansätze konzipieren. Nach der fachlichen Auseinandersetzung erproben die Teilnehmenden ihre praktischen Fähigkeiten zum Abschluss des Semesters in einer realistisch simulierten Krisenstabsübung.

„Gerade während der Pandemie und in der aktuellen Energiekrise haben wir gesehen, wie wertvoll das persönliche Krisenmanagement für unsere Studierenden ist. Im ISG setzen sie sich nun intensiv mit den Ursachen, der Vorbeugung sowie der Bewältigung unterschiedlicher Krisenszenarien auseinander. Interdisziplinarität und Praxisnähe spielen dabei eine entscheidende Rolle“, führt Prof. Dr. René Thiele, Vizepräsident für Studium und Lehre der Frankfurt UAS, aus.

„Die Interdisziplinarität, der Situationsbezug sowie die Zeitknappheit des Krisenmanagements fordern und fördern das kreative wissenschaftliche Denken, da es die effiziente Kommunikation unter allen beteiligten Akteuren dringend erfordert“, erläutert der Modulkoordinator Prof. Dr. Lars Wellejus, Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Entscheidungssysteme, den interdisziplinären Anspruch des Modulexemplars. Das Modulexemplar steht den Bachelor-Studierenden aller Fachbereiche der Hochschule offen und vereint somit unterschiedliche fachliche Perspektiven auf das Krisenmanagement. Die gemeinsame Erarbeitung in divers besetzten Teams fördert neben fachlichen auch methodische und personale Kompetenzen.

Besonderes Fachwissen wird den Studierenden im Zuge des Modulexemplars von den Praxisexperten Stefan Cornel, Feuerwehr Frankfurt, und Elias J. Spreiter, Technisches Hilfswerk (THW) Ortsverband Frankfurt, sowie Sebastian von Behren, Sicherheitsbeauftragter der Frankfurt UAS, vermittelt. Sie zeigen den Studierenden innerhalb eines Semesters, welche Herausforderungen die Praxis in Krisensituationen bewältigen muss und wie vielfältig die Einsätze in unterschiedlichen Sicherheitsbehörden und -organisationen sowie der Stabsarbeit sind.

Genauso wichtig, wie die tägliche Arbeit mit Blaulicht, ist die Weitergabe von Wissen und Erfahrungen an die Entscheider/-innen von morgen, sind sich Cornel, Spreiter und von Behren einig. Daher freuen sie sich, mit den Studierenden gemeinsam an einem so gesellschaftlich und wirtschaftlich relevanten Thema zu arbeiten sowie die Krisenresilienz der Teilnehmenden zu stärken.

Weitere Angebote zum Krisenmanagement an der Frankfurt UAS sowie mit weiteren Partnern sind bereits in Entwicklung.

#### Zum Interdisziplinären Studium Generale

Das Interdisziplinäre Studium Generale (ISG) ist ein Pflichtmodul in allen Bachelor-Studiengängen der Frankfurt UAS, dessen Ziel es ist, fachübergreifende Kompetenzen zu vermitteln. Angeleitet werden Sie von einem ebenfalls interdisziplinären Lehrenden-Team aus mindestens zwei unterschiedlichen Fachdisziplinen. Die Frankfurt UAS bietet hierfür jedes Semester rund 30 Modulthemen an.

Kontakt: Frankfurt University of Applied Sciences, Abteilung Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht, Prof. Dr. Lars Wellejus, Telefon: +49 69 1533-2781, E-Mail: [wellejus@fb3.fra-uas.de](mailto:wellejus@fb3.fra-uas.de)

Weitere Informationen zum Modulexemplar „Krisenmanagement“ unter [www.frankfurt-university.de/?id=3328](http://www.frankfurt-university.de/?id=3328); mehr zum Interdisziplinären Studium Generale der Frankfurt UAS unter [www.frankfurt-university.de/studium-generale](http://www.frankfurt-university.de/studium-generale).



(v.l.) Prof. Dr. René Thiele, Sebastian von Behren, Elias J. Spreiter, Stefan Cornel und Prof. Dr. Lars Wellejus.  
B.Bieber/Frankfurt UAS